

Lullay, thou little tiny child

Schlafe, du kleines Jesukind

Weihnachtslied aus England
 Dt. Text und Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Gm D Gm Es Cm6 Cm/Es D Gm F

S
 A

1. Lul - lay, thou lit - tle ti - ny child, by, by,
 2. O sis - ters too, how may we do for to pre -

1. Schla - fe, du klei - nes Je - su - kind, ei - a,
 2. Kö - nig He - ro - des in sei - nem Zorn ließ es im

T
 B

6 Es Cm D Gm B F Gm Dm Gm

lul - ly, lul - lay, lul - lay, thou lit - tle
 serve this day; this poor young - ling for

ei - a, schla - fe! Schlaf' ein du lie - bes
 Land ver - künn - den: Die Kin - der, die heu - te

11 Cm6 Cm/Es D Gm D Gm Cm/F#

ti - ny child, by, b
 whom we do sing, by,

Kin - de - lein, ei
 sind ge - bor'n, sie

3. Hero
 c¹

I saw three ships

Ich sah drei Schiffe

Weihnachtslied aus England
 Dt. Text und Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

G Em D6 Am4/C D6 Em

1. I saw three ships come sailing in on
 2. And what was in those ships all three, on
 1. Ich sah drei Schiffe auf dem Meer, zu
 2. Es segelten nach Bethlehem, zu
 3. Und alle Glocken sollen klingen, zu

T
B

3

Am/C A7 D D7 G Em D6

Christ - mas Day, on Christ - mas Day, I saw three ships come
 Christ - mas Day, on Christ - mas Day? And what was in th
 Weih - nach - ten, zu Weih - nach - ten, wer drin - nen war,
 Weih - nach - ten, zu Weih - nach - ten, Ma - ri - a mit
 Weih - nach - ten, zu Weih - nach - ten, und al - le

6

Am4/C Em Am/C

sail - ing in
 ships all thre
 wun - dert' mich
 Kind be
 wer

I saw a maiden

Ich sah eine Jungfrau

Weihnachtslied aus England
 Dt. Text und Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

F Gm/B C B/D Es F C

1. I saw a maid - en sit - ting and sing, she
 2. This ver - y Lord, he made all things, and
 3. There was sweet mu - sic at this child's birth and

1. Ich sah ei - ne Jung - frau im Stal - le beim Rind, sie
 2. Sie sang mit den En - geln dem Kin - de im Stall, er
 3. So las - set uns be - ten und sin - gen dem Herrn, auf

T
B

3 Dm Gm/B C Am Dm G C Gm/B C

lull'd her child a lit - tle Lord - ing. 1.-5. Lul - lay, lul -
 this ver - y God, the King of all kings.
 heav-en filled with an - gels mak - ing much mirth.

sang fro - he Wei - sen und wieg - te ihr Kind. 1.-3. Schlaf ein, s
 glänz - te und leuch - te - te wie ein Kris - tall.
 Er - den soll Frie - de und Freu - de nun werd'n.

7 F/A B Gm Am/C C F

lay, my dear son, my
 ein, mein lie - ber

11 B/D B

lav

Dormi, non piangere

Schlafe und weine nicht

Weihnachtslied aus Italien
 Dt. Text und Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

D G A7 D G G/D D D G

1. Dor - mi, non pian - ge - re, Ge - sú - di - let - to! Dor - mi, non
 2. Sai per - ché pun - go - no la pa - glia e il fie - no? E' per - ché
 1./2. Schla - fe und wei - ne nicht, mein lie - ber - Je - sus! Schla - fe und

T
B

6

A7 D G D A A7 D A A7 A7

pian - ge - re, mi - o Re - den - tor! Que - gli oc - chi a - ma - bi - li,
 veg - lia - no tu - e lu - ci an - cor. T'af - fret - ta a chiu - der - le
 wei - ne nicht, un - ser Er - lö - ser! 1. Mach - dei - ne Äug - lein zu,
 2. Du - bist der - Got - tes - sohn

11

A7 D Em A7 D D G A7 D G D

bel par - go - let - to, t'af - fret - ta a chi
 che il son - no al - me - no sa - rà ri -
 träu - me in sü - ßer Ruh', Mut - ter
 der uns schenkt rei - chen Lohn, der

17

A D

Un flambeau

Seht die Flamme

Weihnachtslied aus Frankreich
 Dt. Text und Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

G Em D G G Em D G

S
A

1. Un flam-beau, Jean-nette, I-sa - bel - le! Un flam-beau, cou-rons au ber-ceau!
 2. C'est un tort quand l'En-fant som-meil - le, c'est un tort de cri - er si fort.

1. Seht die Flam-me zur Nacht in dem Stal - le, wie der Schein die Krip-pe um-krönt.
 2. Lieb - lich schläft das Kind in der Krip - pe, un - ser Hei - land Je - sus Christ.

T
B

D7 G D C D G D

5

C'est Jé - sus bon-nes gens du ha-meau, le Christ est né, Ma - rie ar
 Tai - sez-vous, l'un et l'au-tre, d'a-bord! Au moin-dre bruit, Jé - sus.

Dort liegt Je - sus, ge - bor'n für uns al - le, der die Welt und uns Mr
 Herr, wir ha - ben nur ei - ne Bit - te, dass du der Ret-ter der

T
B

Em D G

9

Ah!

T
B

El Niño chiquito

Nun kommet zum Kindelein

Weihnachtslied aus Spanien
Dt. Text und Satz: Siegfried Singer
© Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

G C D Am D7

1. Ni - ño chi - qui - to, te trai - go (te trai - go), — u - na trom - pa y un cor -
2. Los pas - to - res que su - pie - ron (su - pie - ron) — que el Ni - ño es - ta - ba en Be -

1. Heut' ward der Hei - land ge - bo - ren, (ge - bo - ren) — nun ist die Welt nicht ver -
2. Beth - le - hem hei - ßet der Ort, (der Ort) — dort ist das gött - li - che
3. Brin - get dem Kin - de - lein Ga - ben, (ja, Ga - ben) — um ihn mit Gu - tem zu

T
B

4 G C G D7 G Em D

del, — y tam - bién te trai - go un pi - to, — (un pi - to) —
lén, — se de - ja - ron el ga - na - do, — (ga - na - do) —
lo - ren, — Hir - ten ver - las - sen die Wei - de, — (die Wei - de)
Wort, — von — der Jung - frau ge - bo - ren, — (ge - bo -
la - ben, — schenkt im das Herz und die See - le, — (die S

del, — cor - del —
Be - lén, Be - lén, —
lo - ren, ver - lo - ren
Wort, das Wort, —
la - ben, zu la - ben,

7 Am D7 G

pa - ra que pi - tes
y a - rran - ca -
kom - men zur K
sie ward ver -
dass ihm

Gegrüßt seist, Maria

Verkündigungslied aus Tirol
 Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

G D G Am/C G/D D G D

S
 A

1. „Ge - grüßt seist, Ma - ri - a, du bist voll der Gnad'! So
 2. „Ma - ri - a, du sollst ei - nen Sohn ge - bär'n. Es
 3. „O En - gel, wa - rum führt der Weg grad zu mir? Gott
 4. „Dein Sohn soll er - lö - sen die Welt von der Sünd', Ma -

T
 B

D7 G Am/C G/D D G

5

grü - ßet der En - gel die hei - li - ge Magd.“
 war - ten da - rauf schon Him - mel und Erd'n.“
 Va - ter im Him - mel, der schickt mich zu dir.“
 ri - a nimm an nun das gött - li - che Kind!“

G G D7

9

1.-4. Al - le - lu -

G

13

Kommet, ihr Hirten, verlasst die Weid'

Hirtenlied aus Salzburg
 Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

F F C7 F

1. Kom - met, ihr Hir - ten, ver - las - set die Weid',
 2. Hier liegt der Hei - land der e - wi - gen Freud'.
 3. Chris - ten, helft al - le und eif - rig da - zu,

T
B

5

F C F C C/G G7 C

ei - let ge - schwin - de und kom - met mit Freud'!
 Seht ihn da lie - gen im Kripp - lein be - reit.
 da - mit das Kind - lein jetzt schla - fe in Ruh'!

9

F F C7

Christ ist ge - bor'n,
 „Hei - li - ges Kind, er
 Un - ser Herz rein

13

F (B)

Lulajże Jezuniu

Jesukind schlafe

Weihnachtslied aus Polen
 Dt. Text und Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

F Am Gm C7 B F

S
 A

1. Lu - laj - że, Je - zu - niu, mo - ja pe - reł - ko,
 2. Zam - knij - że znu - żo - ne pła - czem po - wie - czki,
 3. Lu - laj - że, Ró - ży - czko na - jo - zdo - bnie - sza,

1. Je - su - kind schla - fe, sollst ru - hen und träu - men.
 2. Je - su - kind schla - fe, es glän - zen die Ster - ne,
 3. Je - su - kind schla - fe, es leuch - tet die Son - ne,

T
 B

5 F Am Gm C7 F

lu - laj, u - lu - bio - ne me pie - ści - deł - ko.
 u - tul - że zem - dło - ne łka - niem war - de - czki.
 lu - laj - że, Li - lij - ko naj - przy - jem - niej - sza.

Drau - ßen, da säu - selt der Wind in den Bäu - men.
 wei - sen den Weg zum Stall aus wei - ter Fer - ne.
 Ret - ter der Men - schen, du bist uns' - re Won - r

9 F F/A B F/A C7

1.-3. Lu - laj - że, Je - zu - niu,
 1.-3. Schla - fe mein Kind - lein, sch'

14 Gm

Dicsőség mennyben az Istennek

„Ehre sei Gott“, singen alle Engel

Weihnachtslied aus Ungarn
 Dt. Text und Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

F Gm C7 F B C F F Gm C7

S
 A

1. Di - cső - ség — menny-ben az is - ten - nek! Di - cső - ség —
 2. Bé - kes - ség — föl - dön az - em - ber - nek! Bé - kes - ség —
 1. „Eh - re sei Gott“, — sin - gen al - le En - gel „Eh - re sei Gott“, —
 2. „Eh - re sei Gott“, — sin - gen al - le En - gel, „Eh - re sei Gott“, —

T
 B

F B C F F Am Gm Dm F Am Gm Dm

4

menny-ben az is - ten - nek! Az an - gya - li se - re - gek ví - gan így é - ne - kel - nek:
 föl - dön az - em - ber - nek! Kit az i - gaz sze - re - tet a kis Jé - zus - hoz ve - zet,
 sin - gen sie im Him - mel: Heu - te ist ein Kind ge - bor 'n, von Ma - ri - a aus - er - kor 'n.
 sin - gen sie im Him - mel: Je - sus heißt das klei - ne Kind, kom - met zu dem Stall ge - schw

F Gm C7 Dm Am Dm G7 F/C

7

Di - cső - ség, — di - cső -
 Bé - kes - ség, — bé - kes
 Eh - re sei Gott — in
 Eh - re sei Gott — ir

3. Dicsérjük
 Imádjuk
 A-

Nesem vám noviny

Kommet, ihr Hirten

Weihnachtslied aus Tschechien

Dt. Text: Carl Riedel (1868)

Satz: Siegfried Singer

© Helbling, Rum/Innsbruck

F Dm B F Dm B F Dm C7 F

S
A

1. Ne - sem - vám - no - vi - ny, po - slou - chej - te,
 2. K ně - muž - to an - dě - lé z ne - be - přiš - li,
 3. An - dě - lé v ob - la - cích proz - pě - vu - jí,

1. Kom - met - ihr - Hir - ten, ihr Män - ner und Frau'n,
 2. Las - set - uns - se - hen in Beth - le - hems Stall,
 3. Wahr - lich, die - En - gel ver - künn - di - gen heut',

T
B

F Dm B F Dm B F Dm C7 F

5

z bet - lém - ské kra - ji - ny, po - zor - dej - te.
 i ta - ké pas - tý - ři jsou se - seš - li.
 na - ro - ze - ní Pá - ně oh - la - šu - jí

kom - met - das - lieb - li - che Kind - lein zu
 was - uns - ver - hei - ßen der himm - li - sch
 Beth - le - hems Hir - ten - volk gar - gro -

F C B

9

Kris -
 Chris -

Josef, ist das kleine Kind geboren?

Text und Musik: Anonymus, 17. Jh.
 Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

D G D G Em D7 G Am D

S
 A

1. Jo - sef! Ist das klei - ne Kind ge - bo -
 2. Jo - sef! Dür - fen wir das Kind an - schau -
 3. Jo - sef! Willst du mir das Kind - lein hel - fen

T
 B

1.-3. Was denn?

5 A D D G D G G Am

- ren? Wo denn? Zu Beth - le - hem in
 - en? Wo denn? Hier liegt es in dem
 wie - gen? Ei, ja! Schla - fe, lie - bes

Ja, ja!

9 Em D7 G Am Em D

Ju - da, wie ge - schrie - ben steht bei I
 Krip - pe - lein, ge - wun - den in ein
 Kin - de - lein, nun schlaf, du lie -

13 D G

Zu Bethlehem geboren

Text: Friedrich von Spee (1591–1635)
 Musik: Geistlicher Psalter, Köln 1683
 Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

F C7 Dm Am Dm Gm Dm F/C C7

S
 A

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de -
 2. In sei - ne Lieb' ver - sen - ken will ich mich ganz hin -
 3. O Kin - de - lein, von Her - zen will ich dich lie - ben

T
 B

4 F Am Am F B/D F/C B Gm

lein, das hab' ich aus - er - ko - ren, sein
 ab, mein Herz will ich und ihm mit schen - ken und
 sehr mit Freu - den und mit Schmer - zen, je

7 Dm Gm Am B C A

ei - gen will ich sein
 al - les, was ich hab'
 län - ger, mehr und mehr

10 F

Ihr Hirten erwacht

Hirtenlied aus Franken
 Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

S
 A

D G/D D G D/A A7 D

1. Ihr Hir - ten er - wacht! Er - hellt ist die Nacht. Wie
 2. „O fürch - tet euch nicht vor gött - li - chem Licht!“ So
 3. Nicht län - ger ver - weilt, nach Beth - le - hem eilt! Da
 4. Die Hir - ten ge - schwind hin ei - len zum Kind, froh

T
 B

5

A7 D A7 D

strahlt's aus der Fer - ne, wie schwin - den die Ster - ne! Es
 trös - tet in Freu - de auf Beth - le - hems Wei - de ein
 lie - get im Stal - le das Heil für euch al - le, ein
 sin - gen die Chö - re der himm - li - schen Hee - re. Im

9

D G/D D G D/A A

na - het, es na - het die le
 En - gel des Her - ren die
 Kind - lein ge - bo - ren in
 Stal - le die Hir - ten

13

D